



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-
Württemberg

KI MADE IN BW

Innovationspark Künstliche Intelligenz Baden- Württemberg



KI – Made in Baden-Württemberg. Damit dieses Qualitätssiegel national und international Strahlkraft erhält und einen weltweiten Erfolg, soll ein Weltklasse-Innovationspark Künstliche Intelligenz (KI) mit Unterstützung des Landes realisiert werden. Als Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens zur Standortauswahl hat der Ministerrat mit Beschluss vom 27. Juli 2021 zugestimmt, den Innovationspark KI Baden-Württemberg mit einer Förderung des Landes in Heilbronn zu realisieren.

Das Siegerkonsortium aus Heilbronn erhält damit die Berechtigung, auf der Grundlage seines eingereichten Gesamtkonzepts einen Antrag zur Förderung des Innovationsparks KI Baden-Württemberg zu stellen, der dann möglichst rasch vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg bewilligt werden soll.

Der Innovationspark KI bietet die Chance, Baden-Württemberg nachhaltig als Standort für KI-Wertschöpfung zu stärken und ein Ökosystem zu schaffen, in dem neue Ideen entwickelt und umgesetzt werden. Als Innovations- und Wertschöpfungszentrum für KI-basierte Produkte und Dienstleistungen soll der Innovationspark KI einen substantiellen Beitrag zur Kommerzialisierung von KI aus Baden-Württemberg leisten. Außerdem soll er darauf hinwirken, dass das Land künftig zum einen Nutzer, zum anderen vor allem aber auch global bedeutender Lieferant von KI-basierten Produkten und Dienstleistungen sein wird. Dabei ist es ein großer Vorteil, dass Baden-Württemberg bereits gegenwärtig über eine herausragende Forschungslandschaft im Bereich der Schlüsseltechnologie KI verfügt. Der Innovationspark KI bildet hierzu die logische Fortsetzung, um die wissenschaftliche Exzellenz umfassend in wirtschaftliche Stärke ummünzen zu können.

Am 22. September 2022 fand zum ersten Projektbestandteil des Innovationsparks KI, im Beisein von Herrn Ministerpräsident Winfrid Kretschmann und Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, die Grundsteinlegung für das erste eigene Gebäude statt. „Heute legen wir einen wichtigen Grundstein dafür, dass eine der ganz großen innovationspolitischen Visionen der Landesregierung Wirklichkeit wird“, so die Ministerin, die zugleich die Bedeutung der Zukunftstechnologie KI betonte: „KI verspricht enorme Wachstums- und Wertschöpfungspotenziale, wovon wir einen möglichst großen Anteil im Land realisieren wollen.“ Sie freute sich, dass mit dem IPAI ein nachhaltiges KI-Wertschöpfungszentrum mit internationaler Strahlkraft entstehe, von dem das ganze Land profitieren werde. Im Rahmen des Termins wurde eine Zeitkapsel für den Grundstein befüllt.

Zielsetzung des Innovationsparks KI

Der Innovationspark KI soll im Sinne eines bestmöglichen Ökosystems so konzipiert werden, dass er sowohl national als auch international etablierte Unternehmen, Start-ups, Forschungsakteure, Fachkräfte, Talente sowie Investoren anzieht. Dazu soll er optimale Innovations- und Standortbedingungen bieten, etwa durch die Bereitstellung der notwendigen Flächen, modernste Infrastruktur sowie Testfelder für KI-Produkte und KI-Dienstleistungen. Er soll auf diese Weise gegenüber anderen großen Innovationsparks in anderen bedeutenden Innovationsregionen wettbewerbsfähig sein und gleichwohl mit diesen kooperieren. Dabei sollen nicht zuletzt auch diejenigen Unternehmen, Start-ups, Talente und Forschungsakteure vom Innovationspark KI angezogen werden, die disruptive Innovationen entwickeln. Ebenso soll der Innovationspark KI Maßstäbe setzen bei Klimaschutz, Nachhaltigkeit und den gesellschaftlichen Herausforderungen. Letztlich soll auf diese Weise ein Ort entstehen, an dem die Zukunft gestaltet wird.

[Machbarkeitsstudie „Innovationspark KI“ Baden-Württemberg](#)

[Wettbewerbsverfahren Innovationspark KI BW](#)

[Jurymitglieder zur Standortauswahl des Innovationspark KI Baden-Württemberg](#)

Link dieser Seite:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/innovation/initiative-wirtschaft-40-baden-wuerttemberg/innovationspark-ki-baden-wuerttemberg?print=1&cHash=d5b6efdcc5a218071c15e150e9da2c1c>